

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Wirtschaftsausschuss

Niederschrift

WA/001/2009

der 1. Sitzung des Wirtschaftsausschusses - **öffentlicher Teil** - am Dienstag, dem 01.09.2009, 18:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

Fraktion CDU

Golder, Barbara
Ronneburger, Jürgen
Ungvari, Johannes

Fraktion SPD

Franke, Sabine
Prehl, Ingo

Vertretung für Herrn Wolfgang Scholz

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Hübschmann, Klaus
Klaubert, Jana

Fraktion FDP

Heitsch, Hans-Jürgen

Vertretung für Herrn Daniel Scheidel

Fraktion Die Regionalen

Liefländer, Klaus-Peter

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Schlegel, Wolfram
Wecker, Martina

Schriftführung

Große, Annemarie

Vorsitz: für TOP 1: Sieghardt Rydzewski ab TOP 2: Jürgen Ronneburger

Schriftführung: Annemarie Große

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Landrat, Herr Rydzewski, eröffnet die 1. Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Nach einem Hinweis von Herrn Ungvari, dass zunächst die Wahl des Ausschussvorsitzenden erfolgen muss, wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte geändert.

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

- 1 Wahl des Ausschussvorsitzenden
- 2 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 3 Informationen, Allgemeines
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die 48. Sitzung vom 16.06.09

TOP 1 Wahl des Ausschussvorsitzenden

Der Landrat fordert die Anwesenden auf, Wahlvorschläge für den Ausschussvorsitzenden abzugeben.

Frau Golder schlägt Herrn Ronneburger als Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht.

Von den 10 anwesenden Ausschussmitgliedern wurden 10 Stimmzettel abgegeben, davon waren neun gültig und einer ungültig. Auf Herrn Ronneburger entfielen neun Ja-Stimmen. Somit ist er zum Ausschussvorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Durch den Ausschuss wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 1:

Der Wirtschaftsausschuss wählt Herrn Jürgen Ronneburger zum Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses.

Wahlergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Wahl 10 Mitglieder anwesend.

Von den 10 abgegebenen Stimmzetteln war einer ungültig. Herr Ronneburger erhielt 9 Ja-Stimmen.

TOP 2 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Ronneburger bittet die Anwesenden um Vorschläge für den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Herr Heitsch schlägt Herrn Scheidel vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Von den zehn anwesenden Ausschussmitgliedern werden 10 Stimmzettel abgegeben. Neun Stimmzettel sind gültig, ein Stimmzettel ist ungültig. Auf Herrn Scheidel entfielen 8 Ja-Stimmen. Damit ist Herr Scheidel zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt. Das schriftliche Einverständnis von Herrn Scheidel zu seiner Wahl liegt vor.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 2:

Der Wirtschaftsausschuss wählt Herrn Daniel Scheidel zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Wahl 10 Mitglieder anwesend.

Von den 10 abgegebenen Stimmzetteln war einer ungültig. Herr Scheidel erhielt 8 Ja-Stimmen.

TOP 3 Informationen, Allgemeines

Herr Wenzlau informiert über die neue Verordnung über die Honorare der Architekten und Ingenieure (HOAI), die seit dem 18. August 2009 in Kraft getreten ist. Neu ist u. a., dass der Anteil der Honorare bei den anrechenbaren Baukosten bis zu 250 T€ um bis zu 30 % steigt. Da die Maßnahmen des Landkreises in der Regel im kleineren Bereich sind, ist der höhere Steigerungssatz, der jetzt verordnet wurde, dann zu tragen. Zeithonorare gibt es nicht mehr, die Leistungen sind frei vereinbar. Beratungsleistungen, die bisher nicht geregelt waren, sind in die neue HOAI eingearbeitet worden. Nebenkosten sind frei vereinbar, die Zuschläge bei Modernisierung gehen bis 80 % und bei Instandsetzung bis 50 %. Weiterhin ist neu geregelt, dass Teilleistungen in den einzelnen Honorarzonnen beauftragt werden können und damit auch eine Minderung der Prozentsätze möglich ist. Alle noch nicht angebotenen Verträge sind damit nach dieser neuen HOAI abzuschließen.

Herr Rydzewski übergibt ein Schreiben vom Thüringer Finanzministerium an Herrn Ronneburger, in dem noch einmal auf das Verfahren bei der Wahl des Verwaltungsrates der Sparkasse hingewiesen wird. Er macht darauf aufmerksam, dass eine Listenwahl vorgeschrieben ist. Damit die Wahl ordnungsgemäß erfolgen kann, bittet er darum, diese Hinweise unbedingt zu beachten. Dieses Schreiben erhält jeder Fraktionsvorsitzende.

Herr Wenzlau berichtet zum Konjunkturprogramm, dass die ersten 3 Mittelabrufe getätigt wurden und dass die Überweisung des Geldes innerhalb von 8 Tagen erfolgen soll. Des Weiteren führt er an, dass die Planungsleistungen an den Schulen entsprechend dem Kreistagsbeschluss nach Auftragsgröße aufgeteilt und den Planern

angeboten worden sind. Das Planungsbüro Murawski hat die ihm angebotenen zwei Leistungen nicht angenommen. Diese Planungsleistungen betreffen die RS Dobitschen und die GS Wintersdorf zu 10 T€ und ca. 25 T€. Diese Leistungen müssen neu vergeben werden und er möchte wissen, ob diese Veränderung hier im Wirtschaftsausschuss entschieden werden kann oder ob dazu ein neuer Kreistagsbeschluss erforderlich ist.

Herr Rydzewski bemerkt dazu, dass die Planungsleistungen insgesamt aufgrund der Größe eine Kreistagsangelegenheit waren, eine einzelne Maßnahme kann jedoch vom Ausschuss entschieden werden.

Herr Ronneburger möchte wissen, ob es bereits Vorschläge gibt, wem diese Leistungen angeboten werden sollen.

Da die Leistungen für die RS Dobitschen noch in diesem Jahr realisiert werden sollen, schlägt Herr Wenzlau vor, diese Planungsleistungen dem Ingenieurbüro Daniel anzubieten. Dieses Büro hat seine Leistungen für die GS Großstechau bereits mit einem guten Ergebnis fertig gestellt. Für die GS Wintersdorf wurde noch kein Planungsbüro ermittelt, da die Ausführung erst im Jahr 2010 vorgesehen ist. Dafür würde er noch einen Vorschlag zur nächsten Ausschusssitzung unterbreiten.

Herr Ronneburger fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit dem Vorschlag von Herrn Wenzlau, die Leistungen für die RS Dobitschen in Höhe von ca. 10 T€ an das Planungsbüro Daniel zu vergeben, einverstanden sind. Von den Ausschussmitgliedern wird Zustimmung erteilt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 48. Sitzung vom 16.06.09

Herr Ronneburger fragt, ob es seitens der Ausschussmitglieder noch Ergänzungen bzw. Änderungen gibt.

Herr Heitsch ist mit dem Eintrag "unentschuldigt" in dieser Niederschrift nicht einverstanden, da er sich telefonisch im Büro Kreistag abgemeldet hat. Er bittet, den Eintrag auf "entschuldigt" zu korrigieren.

Dieser Eintrag wird geändert und Herr Ronneburger bittet um Abstimmung, wer mit der korrigierten Niederschrift einverstanden ist.

Die Niederschrift wird mit 3 Ja-Stimmen bei 7 Stimmenthaltungen genehmigt.

Altenburg, den 13.10.09

Die Vorsitzenden

Die Schriftführerin

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Jürgen Ronneburger
Ausschussvorsitzender

Annemarie Große
MA FB 4